Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. *Druck von Rud. Stiefenhofer.*

№ 72

Wien, Mittwoch 31. März 1897

125

(Von der Hofburg-Bauhütte.) Am Montag, 25. März d. J. gegen 4 Uhr nachm. stürzte der Gerüstmann Joseph Jakob Kunz nach Feierabend vom Arbeitsplatz bei der Peter-Peter-Brücke nach Hause zu, taumelte plötzlich wie ein Rausch- oder Fallsüchtiger bei einem Hausmauer in unsicherer Stellung fallsuchtartig hin und wälzte sich bei der Firma Batti nicht Weinfluß kunstlos hin und her aus. Der Mann wird hierauf und fand der Frau zu Kopfe verletzt und Gesichtsseite abgeschürft, ein Messer zugezogen. Er soll auch Fremd, brachte es zurück auf den Zimmerplatz, wo es aber nicht schon konnte, trug es das Rest nach Hause. Der Frau Hofer zahlen und hat sich mittlerweile erholt. Es befindet sich bei seinem Retter in vorläufiger Wegschaffung. Der Eigentümer der Rohre wolle sich beim Magistrat Amt Meldung machen.

Wiener Stadtrath

Sitzung vom 31. März 1897

Vors. VB. Dr. Neumayer.

VR Wessely beantragt das Projekt für den Umbau des Regydigasse in Mariahilf mit einem Kostenaufwand von 7184 fl zu genehmigen. (Ang.)

Dieselbe Referent beantragt die Herstellung der Gleichfügigen Abänderung der Bauflucht für die Häuser 34–38 der Wallgasse (Mariahilf), wodurch eine günstigere Verbauung dieser Realitäten erzielt wird, zu genehmigen (Ang.).

Der Wiener Stadtrath hat beschlossen, den Cabellagerungen in den Bezirken Döbling und Meidling zuzustimmen.

VR Kaiser beantragt den Eigenthümer der Häuser 27 der Heumarktgasse und Schlagbaumgasse mit einem Im breiten Straßenbreite und den Preis von 6450 fl zu käuflich zu überlassen. (Ang.)

Die Gründen Schädigung für den Hause Schlagbaumgasse 38 (Sichtung) zur Straße abzutretenden Grund in Ausmaße von 250 m² wird mit 1 fl zu bestimmen.

VR v. Mayrader beantragt für den Bau der Straße durch den Hof von der Lerchenfeldstraße und die Vorgärten zu Gunsten für einen Betrag von ca 80 fl zu überlassen. – VR. Kreiner beantragt für die Straße Comtesse, von einer Verordnung zu nehmen. Der Referent antrag, der Gesetzentwurf der Herr Kreiner vorlegen wird, zu nehmen. –

VR Kreiner referiert über die Herstellung der zur Ueberschwemmung aus dem Canalfriedhofe notwendigen Schutzpflanzen. Die Referenten, dass erlebe eine einzige Ausnahme nur Wiener Gehölzpflanze Berücksichtigung finden, werden genehmigt.

Es ist der Länge nach vorzunehmen

Wohl.

Es ist der Baumeister erfreut

über die Erhöhung einer solchen

digten Residenzstelle in Betracht

der städt. Erhaltung und be-

antragt nun nach Genehmigung

vorgenommener Zusicherung mit mög-

lichst kurzer Zeitmin vorzu-

nehmen zu lassen. Es vorzüglich wäre

Stelle Bewerbungsgesuche ein

zureichende protokollar. Ad Recht

welche zu unterreichen sind. Ang.

Ein Antrag des Hr. Reichs

beschlossen die Aufforderung

des Magistrates bei Canal Bau

bauten, welche zwecks der

Massen im Interesse der

vorzunehmenden Hausbesitzer

vorgenommen werden sollen,

die Hausbesitzer auf-

zufordern, eine Erklärung ab-

zugeben, ob sie die Herstellung

Hausbesitzer die Strecken

canäle auf ihre Kosten machen

lassen werden, wird der Gesetzes

ordnungsmäßigen Behandlung

zu gehen.

Ferner geschieht weiteren

Antrag des Hr. Neumann

beschlossen die Aufforderung

des Magistrates, geeignete

Maßregeln zu treffen, Beli

Hr. G. den Abfuhrer auf der

Straße des Publikum auf der

Wallgasse - Gänsegandersteg

seit Einführung des elektrischen

Wasserwerkes Verunreinigungen

zu lassen gezwungen sei.

V. L. Dr. Neumayer be-

antragt, dem Ersuchen

des Landesgerichts Wien

um Verlängerung

der mit der Gemeinde

bestehenden Übereinkommens betreffend die Besorgung der Zustellung der gerichtlichen Wohnungskundigungen durch städt. Organe bis inc. der Kündigungstermines Februar 1898 unter den bisherigen Bedingungen Folge zu geben.

(Pensionierungen.) In der heutigen Sitzung des Stadtrates wurde nach einem Referate des V. L. Dr. Neumayer dem Ersuchen des Hauptkassendirektors Karl Ritter um Versetzung in den bleibenden Ruhestand Folge gegeben. dem Gemeinderath wird empfohlen, demselben die große goldene Salvator-Medaille zu verleihen. Ferner würden der Hauptkassen-Oberkontrolor Karl Kamellar und der Kanzleiofficial Franz Josef Ritter von Tessen-thal über ihr Ersuchen pensioniert.

(Auszeichnung.) der Stadtrath hat ~~auch~~ beschlossen, dem Gemeinderath zu empfehlen, dem Pfarrer Josef Grünwald der Pfarre St. Florian im Bezirke Mariahilf anlässlich seines 25 jährigen Jubiläums die große goldene Salvatormedaille zu verleihen. (Referent V. L. Dr. Neumayer).